

Gebäude modernisieren – Energie sparen Heizkosten senken, Wohnwert steigern, Umwelt schonen



Der Ratgeber führt Schritt für Schritt in die Thematik der energetischen Gebäudesanierung ein. Er zeigt praxisnahe Wege auf, wie die gesetzlichen Vorgaben der Energieeinsparverordnung zur Um- und Nachrüstung bestehender Gebäude umgesetzt werden können – und wie sogar noch darüber hinausgehende Einsparungen zu erzielen sind.

Ein Drittel des jährlichen Energieverbrauchs geht auf das Konto privater Haushalte – würden Altbauten hierzulande konsequent energetisch modernisiert, könnte jeder Einzelne nicht nur seine Energiekosten erheblich senken, sondern auch die Umwelt geschont werden. Der Ratgeber zeigt auf, dass das A und O dabei zunächst das eigene Verbrauchsverhalten ist: Richtiges Lüften und Heizen sowie ein sparsamer Umgang mit Strom und Warmwasser sind beim Energiesparprogramm der erste unverzichtbare Schritt. Mit der Bestandsaufnahme „Wie viel Energie verbraucht Ihr Haus“ stößt er an, die geplante Modernisierung durch sinnvolles Bewohnerverhalten wirkungsvoll zu ergänzen.

Gesetzliche Anforderungen

Die wichtigsten gesetzlichen Rahmenbedingungen – die Bundesimmissionsschutzverordnung und die Energieeinsparverordnung – werden erläutert und die hiernach erforderlichen Nachbesserungen an bestehenden Heizungsanlagen aufgezeigt. Praxisnah und verständlich zeigt der Ratgeber dann, was „energetische Gebäudemodernisierung“ heißt: das Haus umfassend nach energie sparenden Aspekten zu modernisieren, also nicht nur Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlage, sondern auch die Gebäudehülle mit allen Unterbereichen wie Keller, Außenwände, Dach, Fenster und Außentüren in den Blick zu nehmen.

Energiefresser finden und beseitigen

Es werden Hilfestellungen gegeben, um die eigenen vier Wände vom Keller bis zum Dach systematisch nach Schwachstellen zu checken: Wo das Haus Energie verliert, warum es sich als Energieverschwender erweist und wie sich der Energieverbrauch senken lässt – von der Untersuchung über die Diagnose bis hin zu Modernisierungsmaßnahmen zeigt das Buch die Schritte zum „Energiesparhaus“.

Bauteile und -stoffe auf dem Prüfstand

In einem eigenen Kapitel werden alle Baustoffe und Bauteile beleuchtet, bei denen bei der energetischen Modernisierung Hand angelegt werden kann: es wird ein Überblick über Dämmstoffe, Fenster- und Türarten, Heizungsanlagentechnik, Warmwasserversorgung und -verteilung, Stromversorgung sowie die Möglichkeiten zur Nutzung unerschöpflicher Energiequellen gegeben.

Wissenswertes rund um die Baumaßnahme

Außerdem wird der Weg gewiesen, geeignete Fachleute wie Energieberater, Architekten oder Handwerker für eine energetische Modernisierung zu finden. Wissenswertes von der Planung über die Abwicklung bis zur Kontrolle der Baumaßnahme rundet den Leitfaden zur energetischen Gebäudemodernisierung ab. Zahlreiche Abbildungen, Beispielrechnungen und Checklisten helfen, Energiefresser im Haus zu erkennen und ihnen „die Tür zu weisen“.

Die Broschüre ist erhältlich bei der Verbraucherzentrale des Saarlandes unter www.vz-saar.de > Service > Ratgeber > Bauen & Wohnen